

SOLO ZU VIERT



Vom chinesischen Shanghai bis nach La Rochelle an der französischen Atlantikküste - über insgesamt 12 Zeitzonen hinweg und innerhalb von zwei Jahrzehnten - haben die aus dem russischen Karelien stammenden Ausnahmemusiker **Alexey** und **Olga Kleshchenko** unter dem Namen des von ihnen gegründeten Ensembles **EXPROMPT** unzählige Konzerte und Festivalauftritte bestritten - und dies mit überwältigendem Erfolg!

Von Kindesbeinen an sind die Kinder der Kleshchenkos - **Tochter Daria** und **Sohn Aleksandr** - von Musik umgeben aufgewachsen. Sozusagen mit der Muttermilch haben sie die Liebe ihrer Eltern zur Musik in sich aufgesogen. Beide teilen deren Leidenschaft, haben sich frühzeitig entschlossen Musik zu studieren, mit dem Ziel als professionelle Künstler die Welt zu erobern - Daria als Konzertpianistin, Aleksandr als Klarinetist - beide hochbegabt.

Nach solider musikalischer Grundausbildung in ihrer Heimatstadt Petrosavodsk, nahmen die Geschwister in Jahr 2018 das Studium am Moskauer Konservatorium auf.

Daria in der Klasse von Professor Igor Goldenberg, Aleksandr am Prokofjew-Musik-College bei Professor Yuriy Shatalov.

Während dieser Studienzeit nahmen sie an zahlreichen Musikprojekten teil, als Mitglieder von Orchestern und kleineren Ensembles.

Seit 2022 studiert Daria an der Carl Maria von Weber-Hochschule für Musik in Dresden, bei Professor Hinrich Alpers - Alexandr seit 2023 an der Gustav Mahler-Universität bei Professor Hubert Salmhofer in Klagenfurt.

Bei so viel geballter Musikbegeisterung lag der Gedanke nahe, das familiäre Kreativpotential mit dem vorgegebenen, ungewöhnlichen Instrumentarium zusammenzuführen, um ein gemeinsames Repertoire zu erarbeiten. Für die vier Kleshchenkos war's ein Stück harte Arbeit. Doch die Mühen haben sich gelohnt.

Weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinausgehend, erwartet das Publikum ein besonderes Musikerlebnis.

Die Künstler beziehen in ihrem Konzertprogramm auch Werke klassischer Komponisten wie Tschaikowskij, Stravinsky, Schostakowitsch oder Bela Bartok mit ein, wobei es ihnen gelingt eine überzeugende Brücke zwischen traditioneller und klassischer Musik zu schlagen!

SOLO ZU VIERT

Familienkonzert



Aleksandr Kleshchenko

Aleksei Kleshchenko

„Solo zu viert“ nennen die Kleshchenkos ihr neues Programm, was impliziert, dass jeder der Akteure auf der Bühne sowohl solistisch als auch im homogenen Zusammenspiel die Konzertbesucher überzeugend fesselt und eine unvergessliche musikalische Reise erleben lässt.